

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 4 2 0 / 2 0 2 2 / B V

Datum:
28.12.2022

Federführung:
Dezernat II, Hochbauamt

Beteiligung:
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Instandsetzung der Sheddächer im Bereich des Bauteils B
am Helmholtz-Gymnasium, Rohrbacher Straße 102 in
Heidelberg
- Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	17.01.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss stimmt der Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten bei der Instandsetzung der Sheddächer im Bereich des Bauteils B am Helmholtz-Gymnasiums an die Firma Marquardt GmbH Dächer & Fassaden aus Waghäusel zum Preis von 701.803,58 € zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	701.803,58 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
Im Ergebnishaushalt Gebäudeunterhaltung	701.803,58 €
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Durch die Instandsetzung der undichten Dächer wird die bauliche Substanz nachhaltig gesichert.

Begründung:

Nachdem 2020 und 2021 die ersten Bauabschnitte der Dachsanierung (Sheddächer der Aula und des Kunstbereichs) fertiggestellt wurden, soll die Dachsanierung nun mit dem 3. Bauabschnitt, der Dachsanierung des Bauteils B fortgesetzt werden. Saniert werden die Dächer des Naturwissenschaftsbereichs sowie die Oberlichter mit RWA-Öffnungen im Bereich des viergeschossigen Treppenluftraums.

Der vorhandene Dachaufbau (Foliendach) ist porös und löchrig, an vielen Stellen notabgedichtet, der Dachaufbau ist komplett durchnässt. In den Unterrichtsräumen tropft bei starkem Regen das Wasser aus der Decke. Vorgesehen sind der komplette Abbruch des Dachaufbaus und der Neuaufbau als Bitumendach mit Kiesschicht. Die Attikaabdeckungen und der Blitzschutz sind zu erneuern. Die insgesamt 24 Kunststoff-Oberlichtkuppeln, die nur zum Teil über RWA-Motoren verfügen, werden in Abstimmung mit der Abt. vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr Heidelberg ersetzt. Alle 24 neuen Oberlichter verfügen künftig über RWA-Motoren.

Die hierfür erforderlichen Leistungen haben wir öffentlich ausgeschrieben. Am Wettbewerb zeigten insgesamt zehn Unternehmen Interesse. Zum Eröffnungstermin reichten drei Firmen fristgerecht ihr Angebot ein. Die Prüfung und Wertung erbrachte folgendes Ergebnis:

01	Marquardt GmbH Dächer & Fassaden, 68753 Waghäusel	EUR	701.803,58
02	Bieter 02	EUR	774.124,79
03	Bieter 03	EUR	793.901,04

Die Firma Marquardt GmbH Dächer & Fassaden aus Waghäusel ist uns als leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt. Die Kosten können innerhalb der genehmigten Gesamtkosten gedeckt werden, sodass wir um Zustimmung zur Auftragsvergabe bitten.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
QU1	+	Solide Haushaltswirtschaft
		Begründung: Durch die Investition wird das Schulgebäude in seinem Bestand gesichert

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenstellung der Angebote (VERTRAULICH – Nur zur Beratung im Gremium)